

	<p>Objekt: Grafik "Carl Piloty: Memento mori"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1988/152</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Holzstich von H. Gedan (†1913) aus der Zeitschrift "Über Land und Meer. Deutsche illustrierte Zeitung", Jg. 37, Bd. 73, Nr. 5, 1895, S. 101.

Ein Totengräber steht in einem Grab, das er gerade aushebt. Eine Hacke und ein Trinkkrug stehen daneben auf dem Boden. Der Arbeiter lehnt sich an die Friedhofsmauer und erklärt drei Mädchen, die über die angrenzende Mauer schauen, seine Arbeit. Sie schauen teils neugierig, teils ablehnend auf das ausgehobene Grab.

Das Genrebild von Carl von Piloty (1826-1886) zeigt eine doppelte Herausforderung, die hier stattfindet: Kinder, die mit dem Tod und der Vergänglichkeit konfrontiert werden, und gutbürgerliche Mädchen, die sich einem Mann aus der arbeitenden Schicht und einem sozial abseitigen und eher verschwiegenen Beruf gegenüber sehen.

Wie im Kontrast dazu findet im Hintergrund ein fröhlicher Tanz statt, auch zwei der Mädchen an der Mauer halten Maiglöckchen als Frühlingsboten in der Hand, sie werden vermutlich bald zu den Tanzenden stossen.

Die Grafik ist am unteren Rand rechts für den Stecher signiert: "H.Gedan X.A.", am linken Rand hat der Maler in einem Brett seine Signatur ligiert eingefügt: "CPiloty".

Von dieser Grafik ist ein zweites Exemplar mit der Inventarnummer GS 2007/4.144 vorhanden

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Holzstich

Maße:

38 x ca. 28 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1890er Jahre
	wer	Carl von Piloty
	wo	
Druckplatte	wann	1895
hergestellt	wer	H. Gedan (1884-1913)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsdarstellung
- Bildwerk
- Friedhofsmauer
- Hacke
- Memento mori
- Schaufel
- Totengräber